



Steuerberater-Forum am Puls der Zeit

Vortragsabend mit Thomas Haak in Balingen Stadthalle stößt auf große Resonanz

Individuelle Ziele bestimmen die Anlage-Strategie

»Die Krise ist noch nicht beendet«: Geldtrainer Thomas Haak gibt Zuhörern wichtige Orientierung in unsicheren Finanzzeiten

»C(r)ashzeit – Ihr Geld und nicht Ihre Sorgen sollen wachsen«: Unter diesem Motto stand die Großveranstaltung, zu der das Steuerberater-Forum Zollernalb in der Stadthalle Balingen 1200 Besucher begrüßte.

Eine fast aus den Nähten platzende Stadthalle, ein gut aufgelegter Referent und ein kurzweiliger Vortrag erwarteten die Teilnehmer.

»Nichts ist mehr sicher«: Seinen Vortrag eröffnete Thomas Haak mit Ausführungen zur wirtschaftlichen Großwetterlage und führte gleich aus, dass er die Krise noch nicht für beendet hält. Was die Zukunft bringen werde, wisse niemand, und das sei bereits eine erste wichtige Erkenntnis.

»Deiche baut man in guten Zeiten«: Im Hinblick auf diese Unsicherheiten gelte heute mehr denn je der Rat, sich rechtzeitig Gedanken über den Aufbau und die Sicherung des Vermögens zu machen. Welche Strategie die richtige ist, hänge von vielen, zum Teil widersprüchlichen Faktoren ab. Es gebe keine einheitliche Lösung, die für jeden passt. Wichtig sei aber, dass man sich rechtzeitig mit der Thematik beschäftigt, unter Beachtung der verfügbaren Informationen die eigene Entscheidung trifft und sich über die eigenen Ziele Klarheit verschafft.

»Es geht um Ihr Geld«: Der



Ein Mann mit Ahnung und Ausstrahlung: Thomas Haak.

Referent wies explizit darauf hin, dass er keine Einzelprodukte verkaufe und auch keine Anlageempfehlungen geben wolle. Seine Ausführungen beruhten auf den Erfahrungen seiner 20-jährigen Tätigkeit im Finanzbereich.

»Es kommt auf die Ziele an«: Die Anlagestrategie sollte sich an den eigenen Zielen ausrichten. Wer Vermögen aufbauen wolle, setze andere Prioritäten als jemand, der sein Vermögen vor allem sichern möchte und jegliches Risiko scheut. Wer sein Ziel in der Erreichung maximaler Renditen sieht, werde andere Risiken auf sich nehmen müssen als ein konservativer Anleger. Wer mit 60 Jahren groß auf Reisen gehen will, müsse sein Vermögen so disponieren, dass es nicht nur sicher, sondern auch jederzeit verfügbar ist. Nur vor diesem Hintergrund sind die Aussagen zu den einzelnen Anlagearten richtig einzuordnen.

Geldbestände sollten im Augenblick noch gehalten werden. Für die kommenden zwei Jahre rechnet der Referent nicht mit einer großen Inflation. Im Gegenteil könnten sich leicht deflationäre Tendenzen ergeben, sodass sich daraus kurzfristig eine höhere Kaufkraft ergeben würde. Man müsse aber den Markt beobachten, um gegebenenfalls rechtzeitig die Anlageform zu wechseln.

Anleihen könnten ein Risiko darstellen, könnten aber nach wie vor zur Vermögensanlage genutzt werden. Auch hier komme es auf die einzelne Anlage an. In diesem Zusammenhang wären auch inflationsindizierte Anleihen

eine Option. Für interessant hält der Referent auch die Anlage in Fremdwährungen, wobei er die Führung eines echten Fremdwährungsdepots anrät.

Natürlich müsse man sich auch hier die Währung sorgfältig aussuchen. Einzahlungen in Riesterreite, Rüruprenten, Lebensversicherungen oder Direktversicherungen sieht er unter Beachtung der von ihm formulierten Ziele (insbesondere der Verfügbarkeit der Mittel) als nicht optimal an. Diese Anlagen könnten die richtige Entscheidung sein, müssten sich aber mit einer eigenen Anlage in Banksparpläne oder ähnlichem messen lassen.



Die Köpfe des Steuerberater-Forums Zollernalb freuen sich mit dem Referenten über die große Resonanz (von links): Rainer Egermann, Thomas Haak, Rudi Lang und Stefan Maurer.

Aktien seien nach wie vor eine Option, soweit es sich um substanzstarke Unternehmen handelt. Unternehmen, die Zukunftsmärkte bedienen, seien hier gefragt. Wer nur auf kurzfristige Kursgewinne aus sei, könne mit Aktien Schiffbruch erleiden.

Immobilien könnten die richtige Entscheidung sein, müssten es aber nicht. Vom voll fremdfinanzierten Erwerb eines Eigenheims sei unter Renditegesichtspunkten abzuraten. Aber gerade hierbei spielten Renditeentscheidungen nicht die wichtigste Rolle. Bei Mietobjekten empfiehlt Haak den »Gang um den Block«, um sich ein genaues Bild von der Lage zu machen. Die Lage einer Immobilie sei nach wie vor entscheidend. Man sollte dort kaufen, wo Wertsteigerungen noch zu erwarten sind. Als Nachteil könnten in diesem Zusammenhang aber poten-

zieller Ärger mit Mietern und Mietausfälle genannt werden. Gold oder Silber seien in Krisenzeiten sehr gefragt. Gemessen an der Kaufkraft sei Gold immer noch sehr wertbeständig und krisensicher. Ob man zehn, 15 oder 20 Prozent seines Vermögens in Gold anlegt, müsse jeder selbst entscheiden. Wenn man es zum falschen Zeitpunkt verkaufen müsse.

Zusammenfassend lasse sich sagen, dass die Finanzkrise an den bisherigen Leitlinien zum Vermögensaufbau nichts Wesentliches geändert hat. Eine absolute Sicherheit gebe es auch bei der Vermögensanlage nicht. Eine Verteilung des Vermögens auf verschiedenen Anlagen sieht Thomas Haak aber generell als empfehlenswert an.



Volles Haus, interessierte Blicke: Rund 1200 Zuhörer verfolgen in der Balingen Stadthalle den Vortrag des Autors und Geldtrainers aus Oldenburg. Fotos: Erb

Ihre Partner im Zollernalbkreis:

A. Reutlinger Steuerberatungsgesellschaft mbH, Rosenfeld

Frank Baumgartner, Steuerberater, Weilen u. d. R.

Michael Baur, Dipl.-Volkswirt, vereidigter Buchprüfer / Steuerberater, Albstadt

Hans Martin Beck, Steuerberater, Albstadt

Karl Friedrich Beck, Steuerberater, Albstadt

Benz + Prinzen, Steuerberater, Balingen

Josef Birkle, Steuerberater / Rechtsanwalt, Hechingen

Jürgen Bitzer, Steuerberater, Albstadt

Ulrich Boebel, Wirtschaftsprüfer / Steuerberater, Albstadt

Hans-Dieter Conzelmann, vereidigter Buchprüfer / Steuerberater, Albstadt

Dr. Daiber GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsges./Steuerberatungsges., Albstadt

Eger & Partner, Wirtschaftsprüfer / Steuerberater, Haigerloch

EGERMANN & AICHER Zollernalb Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Balingen

Karl Eppler, Rolf Eppler, vereidigte Buchprüfer / Steuerberater, Albstadt

Ute Franz, vereidigter Buchprüfer/Steuerberater, Albstadt

FRÖHLICH & DEHNER, Steuerberater, Burladingen und Hechingen

Fuoß Treuhand GmbH, Steuerberatungsgesellschaft, Buchprüfungsgesellschaft, Albstadt

Rolf D. Gerstenecker, vereidigter Buchprüfer / Steuerberater, Balingen

Grimm & Koch-Grimm, Steuerberatungsgesellschaft mbH, Ratshausen

Lothar Grzywna, Steuerberater, Nusplingen

Gulde - Mielke, Wirtschaftsprüfer / Steuerberater, Geislingen

Hardenberg · Kirschbaum · Merz, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, Hechingen

Dirk Jung & Rolf Volm GbR, Steuerberater, Hechingen

Alexander Karrasch, Steuerberater, Balingen

Siegfried Kiener Steuerberatungsgesellschaft mbH, Schömburg

Klaiber + Schlegel Steuerberatungsgesellschaft mbH, Albstadt

KNITTEL HAUSER PARTNER, Steuerberatungsgesellschaft, Balingen

Andrea Lang, Dipl.-Betriebswirt (BA) Steuerberaterin, Albstadt

Jürgen Lang, Steuerberater, Albstadt

Rudi Lang, vereidigter Buchprüfer / Steuerberater, Albstadt

Kurt Luithlen, Steuerberater, Albstadt

Renate Maurer, Dipl.-Betriebswirt (BA) Steuerberaterin, Balingen

Ingrid Nast-Wolf, Steuerberaterin, Balingen

CHRISTOPH NUFER Steuerberatungsgesellschaft mbH, Balingen

Josef Pitzen, Dipl.-Finanzwirt (FH), Steuerberater, Haigerloch

Pfister Roth Vogt Braun Steuerberatungsgesellschaft mbH, Balingen

RWS Treuhand GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsges./Steuerberatungsges., Balingen

Brigitte Sauter-Weegen, Steuerberaterin, Albstadt

Gustav Schmolli, vereidigter Buchprüfer / Steuerberater, Haigerloch-Owigen

Oliver T. Schneider, Dipl.-Kaufmann, Steuerberater, Albstadt

Leopold Schwenk, vereidigter Buchprüfer / Steuerberater, Rangendingen

Stengel & Maurer, Steuerberater, Meßstetten

Günther Wieland, Steuerberater, Frank Wieland, Dipl.-Kaufmann, Steuerberater, Albstadt

W + ST Steuerberatungsgesellschaft mbH, Albstadt



Nähere Informationen zum Steuerberaterforum finden Sie unter: www.stb-forum-zak.de